



waz-online.de

Weitere Bilder zum Thema finden Sie im Internet

Berliner Haus: So soll der fertige Hotelkomplex mit 260 Zimmern aussehen.

GRAFIK: ABG REAL ESTATE/HECKER

Berliner Haus: Neuer Betreiber für Hotel gefunden

Britische Kette „Premier Inn“ steigt als Mieter in das ehrgeizige Immobilienprojekt ein

VON FLORIAN HEINTZ

STADTMITTE. Beim Immobilienprojekt „Berliner Haus“ neben der Berliner Brücke gibt es einen Betreiberwechsel für das im Bau befindliche Hotel. Die britische Hotelkette „Premier Inn“ sei als langfristiger Mieter eingestiegen. Das teilten die Joint-Venture-Partner Hecker GmbH und ABG Real Estate Group mit, die das Bauprojekt am Maybachweg gemeinsam umsetzen.

→ Die Hotelkette „Premier Inn“ ist Marktführer in England

Dort soll bis Mitte 2022 neben einem Büroturm auch ein Hotelkomplex mit insgesamt 260 Zimmern und rund 170 Parkplätzen entstehen. Die für den Hotelbetrieb ursprünglich vorgesehene Gruppe Centro mit der Marke „NinetyNine“ habe die Betreiberrolle an den britischen Immobilienkonzern Whitbread PLC



Berliner Brücke von oben: Dort entsteht das Projekt Berliner Haus.

FOTO: MATTHIAS LEITZKE

abgegeben, der Eigentümer zahlreicher Hotels und mit der Marke „Premier Inn“ auch Marktführer in England sei. „Premier Inn“ soll den Angaben zufolge am Standort Wolfsburg ein „Premium Economy Hotel“ betreiben und hat dazu die rund 9500 Quadratmeter Hotelflächen angemietet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gerade in einem herausfordernden Umfeld mit Premier Inn schon früh einen der kapi-

tal- und managementstärksten Partner von unserem Hotelprojekt überzeugen konnten“, sagte Ulrich Höller, Geschäftsführer der ABG Real Estate Group. Auch Geschäftsführer Falk Hecker von der gleichnamigen Gesellschaft, die als Wolfsburger Familienunternehmen vor allem als Projektentwickler für die Autoplus AG tätig ist, zeigte sich zuversichtlich: „Für Wolfsburg ist Premier Inn ein großer Zugewinn,

weil bahnhofsnah umfangreiche, preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden.“

Im vergangenen Mai wurde der Grundstein für das Berliner Haus gelegt. Die Rohbauarbeiten schreiten nach Angaben der beteiligten Partner planmäßig voran. Im Bürogebäude wird gerade die Decke über dem zehnten Obergeschoss betoniert, im Bereich des Hotelgebäudes haben die Beto-

nierarbeiten das fünfte Obergeschoss erreicht. Der rund 45 Meter hohe Büroturm mit einer Fassade aus Glas, Aluminium und Stahl soll von einer Dachterrasse mit Blick auf Schloss und Autostadt abgeschlossen werden.

Der Immobilienchef für Deutschland der britischen Hotelkette „Premier Inn“, Michael Hartung, erklärte: „Wir freuen uns sehr über den wirtschaftlich starken Standort Wolfsburg und die zentrale Lage, in der unser Premier-Inn-Hotel entsteht. Die gemischte Nutzung von Gebäuden ist für mich ein absolut essenzieller Teil zukünftiger Quartiersentwicklung.“

Die Hotelkette „Premier Inn“ will bis Ende des Jahres deutschlandweit 21 Hotels in Betrieb haben. Die Marke hat sich nach eigenen Angaben 54 Standorte mit rund 10 000 Zimmern in mehr als 20 deutschen Großstädten gesichert. Der britische Mutterkonzern Whitbread PLC betreibt über 800 Hotels mit etwa 80 000 Zimmern.